Frieda Marth

Landeck am 24.02.2010, 08:46 Uhr

Raggl Klara mit Familie aus Perfuchsberg

GESEGNET SEIEN ALLE
die mich trösten und mir zusichern,
dass Gott mich nicht verlassen hat.

Alter Zoll/Fließ und Zams am 24.02.2010, 08:17 Uhr

Familie Manfred und Irmtraud Ott

Leise kam ein Engel zu ihr,
trat an ihre Seite,
schaute still und ernst sie an,
blickte dann ins Weite.
Leise nahm er ihre Hand,
sie ist mit ihm geschritten,
lies den Engel niemals los,
sie hatte viel gelitten.
Leise ging die Wanderung
über Tal und Hügel,
und uns wär's als wüchsen still,
ihrer Seele Flügel.

Ein Engel ist zur Erde gekommen,
und hat Dich mit in den Himmel genommen.
Er hält Dich sicher, er hält Dich warm,
wir hoffen Du fühlst Dich geborgen in seinem Arm.

An die Trauerfamilien:

Ihr könnt Tränen vergießen,
weil sie gegangen ist, oder Ihr könnt lächeln,
weil sie gelebt hat.
Ihr könnt die Augen schließen und beten,
dass sie wiederkehrt, oder Ihr könnt die Augen öffnen und all das sehen, was sie hinterlassen hat.

In diesen schweren Stunden besteht unser Trost oft nur darin, liebevoll zu schweigen und schweigend mitzuleiden.

Manfred und Irmtraud,
Sabine mit Christoph und
Bianca mit Christoph.

Nesselgarten am 23.02.2010, 07:31 Uhr

Familie Peppi und Monika Schlatter

Es ist nie der richtige Zeitpunkt
Es ist nie der passende Tag
Es ist nie alles gesagt

Es ist immer zu früh
Es gibt immer Worte die noch zu sagen sind
Es sind immer Dinge, die noch zu tun wären

Der Tod einer Mutter ist der erste Kummer, den man ohne sie beweint.

Wir wünschen euch viel Kraft in dieser Schweren Zeit.
Peppi Monika und Kinder